

Streit um Abfallwirtschaft in Selent: Bürgerinitiative schlägt Alarm!

In Selent debattiert die Gemeinde über die Ansiedlung der Abfallwirtschaft des Kreises Plön, die auf Widerstand stößt.

In Selent brodelt es! Die Gemeinde steht vor einer explosiven Entscheidung über die Ansiedlung einer neuen Abfallwirtschaft. Auf der einen Seite die Gemeindevertretung, die optimistisch auf neue Arbeitsplätze und eine solide Perspektive für die Zukunft blickt. Auf der anderen Seite die lautstarke Bürgerinitiative „Selent steht auf“, die vor Lärm, Gestank und Ungeziefer warnt. Ein heftiger Konflikt, der die Gemüter erhitzt!

Der Kreis Plön plant, einen zentralen Umschlagplatz für Wertstoffe zu errichten, wo die Abfallfahrzeuge täglich Material umschichten. Landrat Björn Demmin sieht Selent als idealen Standort, um die Abfallwirtschaft wirtschaftlich zu betreiben. Doch die Bürger sind gespalten: Zehntausende drängen zu Einwohnerversammlungen, um ihre Sorgen zu äußern. Diese erhitzten Diskussionen führten bereits zu Drohungen gegen Gemeindevertreter, was die Situation weiter aufheizt und die Nerven der Beteiligten strapaziert. Bürgermeisterin Sabine Tenambergen betont, dass trotz der hitzigen Stimmung eine Bürgerbefragung momentan nicht in Frage komme. Die Entscheidung soll in der nächsten Sitzung fallen! **Mehr dazu bei www.kn-online.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de